Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 21. Leipzig, Montag den 27. Januar. 1896.

Amtlicher Teil.

Berliner, Leipziger u. Stuttgarter Verleger-Vereine.

[4429]

Unserer Vereinigung traten ferner bei:

in Leipzig die Firma: K. W. Hiersemann,

in Stuttgart die Firma: Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (Dan. Ochs).

Leipzig, 24. Januar 1896.

Die Vorstände.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin S.W. 12.

Z [4487]

Verlags-Änderung.

Aus dem Verlage des Herrn Wilhelm Friedrich in Leipzig gingen durch Kauf nachstehende Werke mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten heute in unsern Besitz über:*)

Arthur Pfungst, **Laskaris.** Eine Dichtung.

Erster Teil: **Laskaris' Jugend.** Zweite durchgesehene Auflage.

Geh. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ ord.

Zweiter Teil: **Der Alchymist.**

Geh. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ ord.

— **Lose Blätter.** Gedichte. Zweite vermehrte Auflage.

Geh. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ ord.

— **Neue Gedichte.**

Geh. 2 ℳ; eleg. geb. 3 ℳ ord.

In Rechnung 25%, bar 33⅓%.

Bestellungen auf diese Werke sind fernerhin nur an uns zu richten.

Ein dritter Teil von „Laskaris", durch welchen die allgemein als hochbedeutend anerkannte Dichtung ihren Abschluß erhält, erscheint demnächst.

Wir bitten um Ihr ferneres Interesse für obige Werke und stellen Ihnen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 18. Januar 1896.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:
Leipzig. Wilhelm Friedrich.

[4122] **Ca. 4000 Restauflage unserer 96er Kalender**
geben wir billigst gegen bar ab.

Gustav Adolf-Verlag in Dresden.

P. P.

[4442] Hierdurch beehre mich zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich mit heutigem Tage meine am hiesigen Platz unter der Firma

Ernst Plötz,

Verlags- u. Sort.-Buchhandlung, Buchdruckerei u. Buchbinderei

sowie

Verlag des »Lavantthaler Boten«

bestehendes Geschäft in direkte Verbindung mit dem deutschen Buchhandel brachte.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig, welcher meine Kommission besorgt, wird von mir stets in die Lage gesetzt sein, meine Bestellungen einzulösen.

Hochachtungsvoll

Wolfsberg in Kärnten, 22. Januar 1896.

Ernst Plötz.

[4262] Neben meinem Verlage pflege ich seit Oktober v. J. auch das

Kolportage-Sortiment

und eröffnete gleichzeitig in

Breslau, Zwingerstraße 5

eine Filiale meiner Kolportage-Abteilung.

In erster Linie dem Vertriebe meines eigenen Verlages gewidmet, werde ich aber diesen Nebenzweig meines Geschäftes auch fremden Unternehmungen zu Diensten stellen und in jedem speziellen Falle mit den betreffenden Verlegern in Unterhandlung treten. Unverlangte Zusendungen bitte ich mir keinesfalls zu machen.

Berlin, 20. Januar 1896.

Friedrich Schirmer,
Verlag von „Dies Blatt gehört der Hausfrau".

[4426] **Liquidation.**

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir den Herren Buch-, Karten- und Kunst-Verlegern, sowie den Herren Buch- und Kunstdruckerei-, Buchbinderei- und Papierfabrik-Besitzern die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein in Riga am 1./13. September 1895 eröffnetes

Buchgewerbliches Agentur- und Kommissions-Geschäft

am 1./13. Januar 1896 geschlossen habe und bis zum 1./13. Februar d. J. vollständig liquidieren werde.

Meinen Vertretern für Leipzig, den Herren Breitkopf & Härtel hiermit öffentlich meinen tiefgefühlten Dank sagend, zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung

Riga. **Ludwig Petrick.**

Verkaufsanträge.

[156] Ein seit fast 60 Jahren bestehendes **Sortimentsgeschäft**, verbunden mit Kunsthandlung, Leihbibliothek und Schreibwaren, und kleinem Verlag in einer größeren Stadt am Rhein, ist sofort zu verkaufen. Jetziger Besitzer ist geneigt, dem event. Käufer noch ein halbes Jahr hilfreich zur Seite zu stehen, damit dieser sich gut einarbeiten kann.

Geschäft eignet sich auch zur Acquisition für 2 Herren, da der Umsatz ein großer und durch eifrige Thätigkeit sehr zu erhöhen ist.

Angebote bitte unter Chiffre # 51188 an die Geschäftsstelle des B.-V. gelangen zu lassen.

Anonyme Angebote werden nicht berücksichtigt.

[3601] In einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands, Sitz einer technischen Lehranstalt, Lehrerseminars, Gymnasiums, Realschule 2c., ist ein älteres, solides Sortiment baldigst zu verkaufen. Dasselbe hat einen guten Kundenkreis, günstigste Geschäftslage in einem großen Laden mit modernen Schaufenstern 2c. und erzielte einen Umsatz von ca. 30000 ℳ jährlich.

Gef. Anerbietungen hat Herr **Franz Wagner** in Leipzig die Güte zu befördern.

[4366] **Fachzeitschrift**

vorn. Richt. u. vorzügl. eingef., zu verk. — Fester, treuer Abonn.-Stamm, feiner Leserkreis, viele Inserate, nachweisl. rentabel u. bedeut. erweiterungsf., gr. Klischee-Vorr. —

Besonders günstige Acquis. für **Verleger mit eigener Druckerei.** Angeb. unt. # 4366 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.